

Ausfüllhinweise zum Formular: Antrag auf Zuteilung eines Studienplatzes

(entsprechend den dort angegebenen Ziffern)

- 1. Name** Tragen Sie Ihren Familiennamen ein. Namenszusätze wie von, van, de usw. tragen Sie bitte **n i c h t** ein.
- 2. Vorname** Tragen Sie Ihren Vornamen und - durch ein Leerzeichen getrennt - evtl. Namenszusätze ein. Bsp: Roland van der
- 6. Geschlecht** Tragen Sie „w“ für weiblich oder „m“ für männlich ein.
- 7. Staatsangehörigkeit** Tragen Sie das internationale KFZ-Kennzeichen des Staates ein, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen.
z.B.: Deutschland = D, Frankreich = F, Iran = IR
- 9. Zusatz** Tragen Sie hier Zusätze zur Postanschrift (etwa „c/o Pohl“, wenn Sie zur Untermiete wohnen) ein. Beachten Sie, dass die Postanschrift eine eindeutige Postzustellung ermöglichen muss!
- 18. Hochschulzugangsberechtigung (HZB)** Tragen Sie die Art der HZB nach dem Schlüsselverzeichnis (Seite 2) ein.
- 19. Durchschnittsnote** Tragen Sie die Durchschnittsnote Ihrer HZB ein. Wenn Ihre HZB keine Durchschnittsnote ausweist, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Stelle, die für die Ausstellung der HZB zuständig ist.
Können Sie keine Durchschnittsnote nachweisen, so wird Ihre Bewerbung gem. § 8 Abs. 2 der Studienplatz-vergabeverordnung Saarland (nachfolgend kurz: VVO) hinter den letzten Bewerber eingeordnet, der eine Durchschnittsnote nachgewiesen hat.
- 20. Datum des Erwerbs der HZB** Tragen Sie bitte das Datum der Ausstellung des Zeugnisses ein.
- 21. Ort des Erwerbs der HZB** Liegt der Ort des Erwerbs der HZB in Deutschland, so tragen Sie bitte ein I für Inland und anschließend das KFZ-Kennzeichen des Ortes/Landkreises ein, in welchem Sie Ihre HZB erworben haben.
z. B.: Köln = I K, Aachen = I AC.
Liegt der Ort des Erwerbs der HZB im Ausland, so tragen Sie bitte ein A für Ausland sowie das internationale KFZ-Kennzeichen des Landes ein, in welchem Sie die HZB erworben haben.
z. B.: Erwerb in Frankreich: A F
- 23. Dienst** Haben Sie einen Dienst im Sinne des § 7 VVO geleistet? Dies sind insbesondere Wehrdienst, Zivildienst, freiwilliges soziales Jahr, mind. zweijähriger Dienst als Entwicklungshelfer oder ausschließliche Betreuung eines Kindes unter 18 Jahren oder eines pflegebedürftigen sonstigen Angehörigen bis zur Dauer von 3 Jahren.

Allgemeine Hochschulreife

03	Gymnasium
06	Gesamtschule
09	Erweiterte Oberschule
12	Kollegschule
15	Berufsfachschule
18	Fachgymnasium
21	Berufsoberschule/Techn. Oberschule
27	Abendgymnasium
29	Kolleg (nicht Studienkolleg)
37	Externenprüfung
78	sonstige Studienberechtigung

Fachgebundene Hochschulreife

43	Fachgymnasium, berufl . Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, techn. Gymnasien
52	Begabtenprüfung
55	sonstige Studienberechtigung

Fachhochschulreife

60	Gymnasium (Abgang ohne Abitur)
62	Gesamtschule (Abgang ohne Abitur)
64	Fachgymnasium (Abgang ohne Abitur)
66	Fachoberschule
70	Abendgymnasium (Abgang ohne Abitur)
72	Berufsfachschule, Höhere Handelsschule, Techn. Oberschule
73	Fachschule (Meister- oder Technikerschule)
75	Kolleg (nicht Studienkolleg)
77	Begabtenprüfung
80	Meister im Handwerk
81	Fortbildungsabschluss mit mind. 400 Unterrichtsstunden
82	Staatliches Befähigungszeugnis für den nautischen oder technischen Schiffsdienst
83	Abschluss einer Fachschule (Bsp. Fachschule für Technik)
84	Fortbildungsabschluss im Gesundheitswesen mit mind. 400 Unterrichtsstunden
85	Fortbildungsabschluss im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe mit mind. 400 Unterrichtsstunden

Erwerb der HZB im Ausland

39	Allgemeine Hochschulreife
59	Fachgebundene Hochschulreife
79	Fachhochschulreife